

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG

Der Zukunft verpflichtet

Fortschrittsbericht 2019

zur Berücksichtigung und Implementierung
der zehn Prinzipien des
UN Global Compact im Rahmen
unserer Geschäftstätigkeit

Vorwort



HEIKO GREGOR,
Geschäftsführer
Hoffmann und Campe Verlag GmbH

HOFFMANN UND CAMPE ist seit Ende 2015 Teilnehmer am Global Compact der Vereinten Nationen. Zum zweiten Mal dokumentieren wir mit dem vorliegenden Bericht die Umsetzung und Integration der zehn Prinzipien entlang der Wertschöpfung, an der wir direkt oder teilweise indirekt beteiligt sind.

Auch als Verlag und Agentur für Content Marketing sehen wir uns in der Pflicht, die sozialen und ökologischen Folge- und Wechselwirkungen unseres wirtschaftlichen Handelns zu dokumentieren, zu überprüfen und, wo nötig, zu optimieren. Einige der Prinzipien des Global Compact lassen sich jedoch nur schwer mit unserem Kerngeschäft in Verbindung bringen. Dem Comply-or-explain-Prinzip folgend, werden wir daher an verschiedenen Stellen deutlich machen, inwiefern wir keinen Bezug zu unserem täglichen Geschäft herstellen können.

Zugleich folgt die Entscheidung zur Teilnahme am Global Compact ganz selbstverständlich aus der eigenen Geschäftstätigkeit: Immerhin unterstützt HOFFMANN UND CAMPE als Verlag und Content-Marketing-Dienstleister seine Kunden mit hoher inhaltlicher Beratungskompetenz bei der Kommunikation ihrer Nachhaltigkeits- und CSR-Leistungen. Dass uns in den vergangenen Jahren immer mehr Kunden auf unsere eigenen nachhaltigen Leistungen angesprochen haben, bestärkt uns in der Entscheidung, auch zukünftig am Global Compact der Vereinten Nationen teilzunehmen, uns an den zehn Prinzipien zu orientieren und die Entwicklung ihrer Umsetzung in unseren Einflussbereichen turnusmäßig zu dokumentieren.

HEIKO GREGOR,
Geschäftsführer
Hoffmann und Campe Verlag GmbH

Standardangaben zum Unternehmen



Die HOFFMANN UND CAMPE Verlag GmbH gehört zur GANSKE VERLAGSGRUPPE. Der literarische Verlag zählt seit 1781 zu den renommiertesten Verlagen für Belletristik und Sachbuch. Heute bietet der Verlag seiner Zielgruppe – Lesern mit gehobenem Bildungsniveau, die das literarische, kulturelle und politisch-gesellschaftliche Geschehen verfolgen – neben gedruckten Büchern auch eBooks und Hörbücher.

Die Unternehmenseinheit Hoffmann und Campe X kreiert Inhalte und inszeniert Themenwelten, die Menschen inspirieren. Die Agentur entwickelt Content-Marketing-Ökosysteme, die nachhaltig Werte für ihre Kunden schaffen und Zukunftsthemen begleiten. Damit zählt Hoffmann und Campe X zu den führenden Anbietern anspruchsvoller Content-Marketing-Lösungen in Deutschland. Die Agentur arbeitet unter anderem für Audi, DEA, Hochtief, Opel, innogy, Bauhaus, Deutsche Bank und Bilfinger.



Ansprechpartner für Fragen
JUTTA GROEN, Key Account

+49 40.441 88-237
jutta.groen@hoca.de

Darstellung der zehn Prinzipien

Darstellung der 10 Prinzipien

Bereich Menschenrechte

- 01. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- 02. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Bereich Arbeitsnormen

- 03. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 04. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- 05. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 06. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

Bereich Umweltschutz

- 07. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 08. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 09. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

Bereich Korruptionsbekämpfung

- 10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Bereich Menschenrechte

01. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
02. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

PRINZIPIELL BIRGT DAS GESCHÄFTSMODELL von HOFFMANN UND CAMPE keine Risiken von Menschenrechtsverletzungen. Im Rahmen unserer täglichen Geschäftstätigkeit ist die Unterstützung der internationalen Menschenrechte also keine Fragestellung, der wir uns zwingend stellen müssen, zumal wir als Verlag und als Agentur für Content Marketing in erster Linie Kunden auf dem deutschen Markt bedienen.

Auf eine systematische Bewertung möglicher Chancen, Risiken und Auswirkungen im Zusammenhang mit Menschenrechten verzichten wir daher.

Gleichwohl vertreten wir eine klare Haltung zu diesem Thema, die wir bei persönlichen Kontakten, in der Zusammenarbeit mit externen Partnern sowie in unserem Verhaltenskodex auch kommunizieren:

Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Der HOFFMANN UND CAMPE Verlag respektiert die Menschenrechte und Arbeitsnormen und bekennt sich diesbezüglich ausdrücklich zu den Prinzipien des UN Global Compact. HOFFMANN UND CAMPE lehnt Kinder- und Zwangsarbeit ab. Das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit wird auch bei internationalen Geschäftsbeziehungen beachtet.

Darüber hinaus sind unsere eigenen Mitarbeiter für die Einhaltung von Menschenrechten sensibilisiert. Dies liegt u. a. daran, dass wir internationale Nachhaltigkeitsthemen – darunter auch das Thema Menschenrechte von international tätigen Kunden in unserem Portfolio – in unserer täglichen Arbeit redaktionell aufbereiten.

Bereich Arbeitsnormen

- 03. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- 04. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- 05. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- 06. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

UNSERE WERTE UND LEITLINIEN machen für uns traditionell einen wesentlichen Teil unserer täglichen Motivation aus. Die Unterstützung der Arbeit unseres Betriebsrats gehört ebenso hierzu wie eine Null-Toleranz gegenüber jeglicher Form von Diskriminierung.

Während Zwangs- oder Kinderarbeit keine potenziellen Risiken im Rahmen unserer eigenen Geschäftstätigkeit darstellen, ist Chancengleichheit durchaus ein Thema, auf das wir Einfluss nehmen können. Das ausgewogene Verhältnis von Frauen und Männern in der Belegschaft ist dabei allerdings keine große Herausforderung, denn traditionell ist der Frauenanteil in unserer Branche höher als der Männeranteil. Das gilt mittlerweile auch für Führungspositionen.

Die Arbeitsbedingungen bei HOFFMANN UND CAMPE sind von einem gemeinsamen Wertekanon geprägt, der klare Vorstellungen von gegenseitigem Respekt, Schutz vor Diskriminierung und der Möglichkeit der freien Meinungsäußerung umfasst. Diese Haltung haben wir auch schriftlich in unserem Verhaltenskodex fixiert:

Gegenseitiger Respekt

HOFFMANN UND CAMPE bietet seinen Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld, in dem jedes Individuum respektiert und wertgeschätzt wird. Verhaltensweisen, die einzelne Personen oder Personengruppen als einschüchternd oder bedrohlich empfinden, werden nicht geduldet.

Schutz vor Belästigung, Missbrauch und Diskriminierung

Der HOFFMANN UND CAMPE Verlag schützt die körperliche und seelische Unversehrtheit seiner Mitarbeiter. Das gilt für jede Form der Bestrafung ebenso wie psychische, physische, sexuelle oder verbale Belästigung oder Missbrauch. Das Unternehmen duldet keine Diskriminierung seiner Mitarbeiter und fördert die Chancengleichheit.

Meinungsfreiheit

Der HOFFMANN UND CAMPE Verlag gewährt und respektiert die Meinungsfreiheit nach innen wie nach außen. Einschränkungen ergeben sich lediglich durch die Verpflichtung zum Datenschutz und Vertraulichkeit gegenüber Geschäftsgeheimnissen sowie die von jedem Mitarbeiter zu erwartende Verantwortung für die Reputation des Unternehmens.

Bereich Umweltschutz

- 07. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- 08. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- 09. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

BEI HOFFMANN UND CAMPE gehört die Sicherstellung und Förderung von ökologisch verantwortungsvollem Handeln im gesamten Unternehmen und auf allen Ebenen zu den übergeordneten Zielen. Die Einhaltung der geltenden umwelt- und energiegesetzlichen Regelungen gilt als selbstverständliche Verpflichtung.

Unsere Umwelleitlinien stellen dabei eine praktische Orientierung für den aktiven Umweltschutz dar und sind zugleich ein Aufruf an alle Mitarbeiter und externen Partner (Redaktionsbüros, Grafik- und Digitalagenturen sowie Druckereien) zum ökologisch verantwortlichen Handeln.

Im eigenen Unternehmen wird Umweltschutz als Aufgabe aller Mitarbeiter des Unternehmens betrachtet. Die Führungskräfte tragen in besonderer Weise Verantwortung für die Umsetzung der Ziele im Umweltschutz. Darüber hinaus ist der innerbetriebliche Umweltschutzbeauftragte mit allen relevanten Bereichen des Unternehmens vernetzt und berichtet an den Vorstand. Zur Berichterstattung gehören diverse Belange der Umwelt sowie Daten zu energiebezogenen Zielen und Leistungen.

Von seinen Geschäftspartnern erwartet HOFFMANN UND CAMPE die Einhaltung von Umweltstandards entlang der eigenen Lieferkette und nimmt somit Einfluss auf die nachhaltige Ausrichtung der Partner. Nachhaltigkeitskriterien wie Energieeffizienz und umweltschonende Produktionsweisen sind immer öfter verbindliche Entscheidungsfaktoren für die Auswahl unserer Kooperationspartner.

Bei der Erhebung quantitativer Indikatoren und ökologischer Kennzahlen befinden wir uns am Anfang des Weges. Die Dokumentationen unserer Versorger und Entsorger (Jahresbilanzen für Energie, Abfälle, Wasser, Abwasser) werden für das laufende Jahr eine neue Baseline bilden. Das liegt in erster Linie daran, dass mittlerweile mehrere Schwesterunternehmen der GANSKE-Gruppe am zentralen Firmenstandort im Hamburger Stadtteil Harvestehude ansässig sind. Hieraus ergeben sich für uns aber auch Chancen, um nachhaltiger zu wirtschaften, beispielsweise im Personal- und Ressourcenmanagement sowie bei der zentralen Beschaffung.

Ein wesentliches Ziel von HOFFMANN UND CAMPE ist die kontinuierliche Reduktion von CO₂-Emissionen. Direkten Einfluss hierauf kann das Unternehmen beim Gebäudemanagement oder bei Dienstreisen nehmen. Darüber hinaus werden weiterhin Maßnahmen zur Reduktion von Abfällen sowie zur Wasser- und Stromeinsparung vorangetrieben.

Bereich Korruptionsbekämpfung

- 10.** Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

DER HOFFMANN UND CAMPE VERLAG fordert und erwartet von seinen Mitarbeitern und Führungskräften die strikte Einhaltung aller Rechtsnormen und Vorschriften. Etwaige Verstöße werden von der Unternehmensleitung verfolgt und können anonym von Dritten an diese gemeldet werden.

Auch gegen Korruption und unlauteren Wettbewerb gehen wir aktiv vor und verstehen dieses Vorgehen als Teil unserer betrieblichen und gesellschaftlichen Verantwortung. Der Umgang mit Einladungen, Geschenken, Zuwendungen oder sonstigen Vergünstigungen folgt den Prinzipien der Rechtstreue, Verantwortlichkeit und Angemessenheit. Die Annahme darf von den Empfängern nicht verheimlicht werden, und diese dürfen sich dadurch nicht in Verpflichtung gebracht sehen. Dies gilt gleichermaßen für Geschenke und Zuwendungen des Unternehmens selbst wie von Partnern und Auftraggebern.



Kontakt

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG GMBH

Harvestehuder Weg 42
20149 Hamburg

Telefon +49 40. 441 88-457
Fax +49 40. 441 88-236
Mail x@hoca.de

www.hoca-x.de